

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 3 (1877)
Heft: 5

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEDICINISCHE PARATE, **Sonntagsinserate**, BÜCHERANZEIGEN, VERKAUFS-OFFERTEN, DARFUM, BADER & KURORTE, Feine Weine, CAPITAL-GESUCHE., PIANOS, Für Jagd-Liebhaber., Conservirte Nahrungsmittel., **Nebelspalter**, Nº 5

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzusenden an die **Annoncen-Expedition** von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Weinhandel.

Käufer: Apropas! Sie haben mir schönen Wein geliefert; — nichts als rothgefärbtes Wasser!

Weinhändler: Das kann ja gar nicht sein oder dann müßte der Knecht vergessen haben, den Weingeist hineinzuschütten.

Der Advocatenberuf ist doch der schönste!

Der Fürsprech Ruedi träumte jüngst Nachts, er habe seinen Klienten durchgeprügelt. Am folgenden Tage fandte er ihm für die gehabte Mühe Fr. 100 Kostennote.

Des Schicksals Güte.

Ein Advocat der guten Stadt Athen hatte für das benachbarte stolze und friedliche Stift Einsiedeln einen Prozeß zu führen und er entledigte sich dieser Aufgabe so vortreflich, daß ihm das Kloster aus Dankbarkeit ein Häßchen Capuziner-Schnecken zu senden versprach, was der Lucullus-john mit verbindlichem Nicken acceptirte.

Die Sendung kam und die Freunde waren geladen; eine frohe und fidele Stimmung ging durch das Haus; neugierig drängte man sich um das Häßchen, um die stillen Klosterbewohner in Empfang zu nehmen und sie mit dem feinen Weißen zu vertilgen. Und Meißel und Hammer arbeitet, der Deckel springt auf — und — ein Schrei des Entsetzens aus aller Munde. Was kam hervor? „Herrgöttli“, nichts als „Herrgöttli“ und „Herrgöttli!“ — Was nunkte alles Reden, alles Fluchen, das Schneckenfest war gänzlich gestört.

Drüben in Amerika aber erwartet Jemand das Häßchen „Herrgöttli“ und wird dafür ein Häßchen Schnecken erhalten; in Folge einer Verwechslung schwimmen sie bereits auf dem Ocean.

Photographisches Atelier

JEAN GUT & C^{IE}

ZÜRICH
ZUM BLAUEN HIMMEL



BADEN
ZUM KUNSTGÜTLI

Einrichtung ersten Ranges

Augenblicks-Aufnahmen

RAHMEN-LAGER

31]

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich erteilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Ein solider junger Mann, welcher gründliche Kenntnisse in der mechanischen Weisewerk, sowie in deren Maschinenarbeiten besitzt, wünscht einen Kenntniß entsprechenden Engagement. Derselbe, der französischen und italienischen Sprache mächtig, wäre auch geneigt, Reisen zu beorgen. Gute Zeugnisse liegen zu Diensten. [84]

Ein Mann mittleren Alters, militärisch, der schon 15 Jahre als **Reparateur** in einer Spinnerei gearbeitet hat, sucht eine entsprechende Stelle. [85]

Eine Tochter aus guter Familie, die ihre Zeit in einem großen **Mode-geschäft** beendigt und gründlich erlernt, wünscht auf kommende Saison eine Stelle in einem ähnlichen Geschäft. [86]

Zu einem billig erworbenen, im besten Vertriebe stehenden **Lebensmittelgeschäft** am Bodensee wird ein **Commanitär** mit Einlage von 50–60,000 Mark gegen hypothekarische Sicherheit gesucht. [87]

In eine Dammolspinnerei der Ostschweiz wird ein tüchtiger **Aufscher** als **Schaltmeister** gesucht. [88]

In ein gangbares, nachweisbar sehr lukratives Geschäft wird ein **Affocié**, der mit dem Reien vertraut ist und einige Einlage machen könnte, gesucht. [89]

Nach Italien wird in ein industrielles Dammollen-Geschäft ein junger Schweizer, Kaufmann, unverheiratet, der in Italien schon gearbeitet hat, mit disponiblen Fonds als **Affocié** gesucht. [90]

Ein Deutschschweizer, welcher in Wort und Schrift der französischen Sprache mächtig ist und mehrere Jahre selbstständig im Rechts-, besonders Hypothek- und rechtlichen Ansehen, im Verwaltungs- und Rechtswesen gearbeitet hat, sucht ein geeignetes Placement. Entsprechende Referenzen und Kautions selbstverständlich. [91]

Für Damen. Ein wissenschaftlich gebildeter Mann, 33 Jahre alt, mit einem jährlichen Einkommen von Fr. 12,000 und Fr. 50,000 Vermögen sucht eine Lebensgefährtin. — Gebildete Damen im Alter von 20–25 Jahren, wollen ihre Offerten gefälligst unter Chiffre H. A. der Expedition dieses Blattes einreichen. — An die zu Erwählende werden folgende Ansprüche gemacht: Gute Schulbildung; frohes, heiteres Gemüth; Sinn für das Einfache und einen gut geführten Haushalt; wenig Ansprüche in Bezug auf Conquete, Theater, Fülle und Gesellschaften, keine Lebensgefährtin für's Glavier und Romanzen. — Ihre Beilage der Photographie ist jede Annahme unmissig. Strengste Discretion verbürgt. [97]

Es wird ein mit dem Eisenbahndienst und der Lokomotivfabrik vertrauter **Ingenieur** für eine Lokomotivfabrik gesucht. [92]

Für Leitung der in Bern schon seit längerer Zeit bestehenden Filiale eines größeren Kommissions-Geschäftes wird zum baldigen Antritt als **Bureau-Chef** ein tüchtiger junger Kaufmann (Alter: wenigstens 25 Jahre und wo möglich Berner) gesucht, der neben gründlicher kaufmännischer Bildung Kenntnisse der beiden Sprachen besitzt. Eine kleine Kautions in guter Unterchrift wird verlangt. [93]

Zum Eintritt auf's Frühjahr wird in ein angenehmes Detailgeschäft eine fruchtbringende, intelligente Person von guten Reutern gesucht. Eine solche in Berner Landstrasse würde vorgezogen. [94]

Man sucht eine gute **Köchin**, welche französisch spricht und nützlich, falls in der Haushaltung helfen könnte. Derselbe wird einen schönen Lohn bekommen, wenn sie tüchtig ist. [95]

Eine junge Kellerin von 18 Jahren, die deutsch und französisch spricht, wünscht Placement in eine größere **Bierwirtschaft**. Gute Zeugnisse. Eintritt baldmöglichst. [96]

EWIGE JUGENDFRISCHE!

Vorzüglicher, unschädlicher Erfolg für Schminke, der Haut jugendliche Naturfrische verleiht, ohne daß die Anwendung von Andern bemerkt wird. Bewährtes Hautverschönerungs- und Hautconservierungsmittel. Sicherstes Mittel gegen alle Fehler, Unschönheiten und Krankheiten der Haut. Schwimmt gegen Frost, Erfolg garantiert. Gegen Einserbung von 4 Fr. (ober Postmarken) oder Nachnahme versandt durch **Frl. M. Schieffer, Wiesbaden.**

Hotel Bielerhof

gegenüber dem Bahnhof

BIEL.

Unterzeichneter empfiehlt dieses komfortabel eingerichtete Hotel bestens dem tit. Publicum, sowie den H. Reisenden, Hochzeiten und Gesellschaften. Table d'hôte Mittags 12 Uhr. Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen. Vorzügliche Weine. Unter Zusicherung schneller und guter Bedienung. **D. Wüthrich-Meierhofer.**

[34]

Die Cartonagen-Fabrik von **GELBE & BENEDICTUS DRESDEN** 44]

empfehle ich zum Bezug Ihrer

Cotillongegenstände

neuester **Touren**, **Wägen**, **Orben** etc. etc. in höchster Auswähl. Preisocourant gratis u. franco.

Mikroskope,

welche 500 mal vergrößern, man sieht damit die Infusorienthierchen im Wasser, Giffl, Käse etc. — der Stück M. 1. 50., per Duzen M. 12.

Ohrentelegraphen,

mit diesem Apparat können sich 2 Personen auf einer Strecke von 400 Meter unterhalten, ohne daß es Jemand hört, per Stück 1 M., per Duz. 6 M.

Zauberflöten,

womit man alle Stücke spielen kann, per Stück mit Anleitung 60 Rg., per Duz. 4 M. **Sinter-lader** mit Patronen 1 M., Duzen 9 M. **Buck-pulver** 60 Rg., Duz. 3 M. **Engl. Wunder-freisel** M. 1. 50., Duz. 12 M. — Versandt gegen Baar oder Nachnahme, jedoch können Aufträge unter 3 M. nicht berücksichtigt werden. [45]

J. MAXER, Wattenheim (Rheinpfalz)

Für Mineralwasserfabriken!

Zur reichlichen Gewinnung von Kohlensäure empfehle ich mein seit 10 Jahren überall sich schnell eingeführtes **Dolomitmehl**, feinst, in Säcken von 75 Kilo verpackt, zur geeigneten Abnahme, unter Zusicherung billiger Bedienung.

AUGUST KINDLER
46] Dolomitmehlfabrik Erlangen

PREIS MARK. • • • PREIS 60 XR

Dr. Airy's Naturheilmethode

Illustrirte Ausgabe, kann allen Kranken mit Recht als ein vortreffliches populair-medicinisches Werk empfohlen werden. — Vorrathig in allen Buchhandlungen.

Illustrirte Vaterländische Wochenschrift

Neue Alpenpost

Redaction: J. E. GROB, Pfarrer in Hedingen; J. J. BINDER in Zürich. Abonnementspreis: Fr. 4.50 für 6 Monate; 7 1/2 Frk. f. d. ganze Jahr. Inserate: à 30 Cts. per Zeile, ge-nossen wirksame und allgemeine Verbreitung. Verlag: ORELL FÜSSLI & Co., in Zürich. Man abonnirt bei allen Postbüreaux. (OF 77 V)

Cigarren, gut und billig, per 100 Stück: **Montero** Fr. 8.10, **Nordhorn** Fr. 5.—, **Zino**, hochfein Fr. 6.—, **Corona II.** Fr. 7.—, **Corona I.** Fr. 8.—, **Favorita** Fr. 10.—, **Flor** Fr. 17.— Bei Abnahme von 400 Kantonen in der Schweiz gegen Nachnahme. [42]

Julius Mataré in Montreux